



SENIORENBEIRAT DER STADT KOBLENZ

An der Liebfrauenkirche 18
56068 Koblenz
Ruf 0261 1005026 - info@sb-ko.de

Prof.Dr. Heinz-Günther Borck

Karthäuserhofweg 22
56075 Koblenz

Ruf 0261679521
Fax 004932121230204
borck@familie-borck.de
www.obere-meerbach.de

DER VORSITZENDE

Koblenz, den 14.9.2015

Antrag:

Sitzbänke im öffentlichen Raum werden künftig an allen geeigneten Stellen durch Sitzgruppen ersetzt.

In Kooperation mit dem Seniorenbeirat des Landkreises Mayen-Koblenz.

Begründung:

In der Europäischen Union wurde das Jahr 2012 zum Jahr des aktiven Alterns, der Teilhabe der Seniorinnen und Senioren an den gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen von der örtlichen bis zur nationalen Ebene und zum Jahr des Miteinanders der Generationen ausgerufen.

Werden Sitzbänke durch Sitzgruppen ersetzt, so wirkt dies der Vereinzelung alter Menschen, aber auch junger Familien und Migrantinnen und Migranten entgegen, weil Sitzgruppen eine zwanglose Kommunikation anregen, aber nicht erzwingen.

Auf - manchmal wenig genutzten - Kinderspielplätzen, auf denen gemeinhin die Kinderbetreuung gleichermaßen durch Großeltern wie durch Eltern erfolgt, eine generationenübergreifende gemeinschaftliche Nutzung sich mithin von selbst und ohne zusätzliche Personalkosten anbietet, wird durch Sitzgruppen die Begegnung der Generationen erleichtert. Gleiches gilt für die Einbeziehung von Migrantenfamilien, die hier auf Einheimische mit gleicher Interessenlage treffen. Darüber hinaus können sich aus den menschlichen Kontakten beiderseitige fortdauernde Gewinnsituationen (Stichwörter "Leihoma/-opa"; "Nachbarschaftshilfe") ergeben.

Der besondere Reiz eines derartigen Sitzgruppenprojekts liegt unseres Erachtens darin, dass auf diese Art und Weise ebenso bürgerfreundliche wie kostengünstige Begegnungsmöglichkeiten verwirklicht werden.

Da das Sitzgruppenprojekt das Miteinander der Generationen im Sinne des von der

Landesregierung ausgerufenen "Zusammenland Rheinland-Pfalz" und der politischen Vorgaben der seinerzeitigen Staatsministerin Dreyer vom 24. Sept. 2012 ("Wir brauchen im demografischen Wandel einen guten, vielleicht auch einen neuen Zusammenhalt der Generationen.") bestärkt, sollte seine Zuschussfähigkeit durch die Landesregierung ebenso geprüft werden wie die Einwerbung von Spenden oder Sachunterstützungen durch einschlägige Vereine (z.B. für das Festungsgelände durch die "Freunde der BUGA"), Kreditinstitute (Werbeplaketten) und Körperschaften des öffentlichen Rechts (z. B. Handwerks- und Industrie- und Handelskammern). Das Projekt wird auch die im Bericht der Europäischen Kommission vom 15.9.2014 (COM(2014) 562 final) enthaltenen Aufforderungen zur aktiven Gestaltung des Miteinanders der Generationen erfüllen.



Prof. Dr. Heinz-Günther Borck
Vorsitzender des Seniorenbeirats der Stadt Koblenz



Hajo Stuhlträger
Vorsitzender des Kreissenorenbeirats